

Marvin hatte einen guten Lauf: zwei Siege

Molbergerin Franziska Lücken Schnellste im Mädchen-Lauf / Garreler Michael Majewski dominiert 10-km-Konkurrenz

Eine neue besondere Bestmarke hat der 14-jährige Marvin Pohl beim Hasetal-Marathon gesetzt: In gut einer Stunde gewann er den 1800-Meter-Schülerlauf und die 5 km.

Löningen (hb). Zur Rekordbeteiligung von insgesamt 2904 Läufern des „13. Remmers-Hasetal-Marathons“ hat am Samstag (MT berichtete) auch der 10-Kilometer-Lauf mit 727 Frauen und Männern beigetragen. Die Beteiligung an den Schülerläufen war mit mehr als 400 gemeldeten Mädchen und Jungen ebenfalls gut. 145 Teilnehmer starten im erstmals angebotenen Schnupperlauf über fünf Kilometer. Fast 400 Teilnehmer gingen als Marathon-Staffeln an den Start. Rund 50 Teilnehmer fand der Special-Olympics-Lauf für Menschen mit Behinderung.

Das Organisationsteam des VfL Löningen mit Wilfried Senner, Jürgen Schelze und Jürgen Patock freute sich gleichermaßen über die hervorragende Beteiligung und die große Unterstützung durch mehr als 600 Helfer.

Den Schülerlauf über 1800 Meter gewann der 14-jährige Marvin Pohl, der für das Copernicus-Gymnasium (CGL) lief, und der anschließend auch noch im 5 km-Schnupperlauf siegte. Der 14-Jährige, der zu den „Niedersachsen Top 3“ seiner Altersklasse zählt, benutzte die beiden Läufe als Vorbereitung für seine Teilnahme an den Landesmeisterschaften in zwei Wochen. Für die 1800 Meter benötigte er 5:49 Minuten, für die 5000 Meter 18:09 Minuten. Schnellster Senior des 5-Kilometer-Laufs war der Löninger Peter Schnelle (M 60), der nach 21 Minuten ins Ziel kam.

Zweiter des Schülerlaufs war der Löninger Simon Rund (U16), in 6:28 Minuten. Dritter wurde der erst 12-jährige Kai Krüßel, der ebenfalls für den VfL startet, in 6:30 Minuten. Auf den weiteren Plätzen folgten Louis Janssen (6:30), Lias Burke (beide Realschule), Taku Samusariwo (CGL), Julian Richter (VfL), Fynn Mesch, Felix Wieborg, Hannes Hülskamp (alle CGL).

Die für den SV Molbergen startende Franziska Lücken war mit 6:46 Minuten schnellste Schülerin über die 1800-Meter-Distanz. Die 13-jährige Langstrecklerin war um drei Sekunden schneller als die Cloppenerin Patrizia Fredeweiß. Eine deutlich schnellere Zeit dürfte bald die erst acht-



Massenstart: 215 Jungen hatten sich für den Schülerlauf zum Auftakt des Löninger Hasetal-Marathons angemeldet. Fotos: Heinz Benken



Überlegener Sieger: Michael Majewski über 10 Kilometer.



Erfolg: Den Mädchen-Lauf gewann Franziska Lücken. Foto: ws



Doppelsieg in gut einer Stunde: Der VfL Läufer Marvin Pohl gewann sowohl den Schülerlauf als auch die Konkurrenz über 5 km.

jährige VfL-Athletin Pia Albers laufen, die mit genau sieben Minuten die drittschnellste Zeit erzielte. Knapp dahinter lief Vereinskameradin Anna-Sophie Drees, die Tochter des Löninger Spitzenläufers Heinrich Drees, in 7:07 Minuten ins Ziel. Die weiteren Plätze: 5. Carolin Hinrichs, VfL, 6. Carla Wachmeyer (7:23), 7. Maren Menke, 8. Sophie Hinrichs, 9. Marieke Pelster, 10. Rahel Görken.

Das große 10-Kilometer-Teilnehmerfeld dominierte der Garreler Michael Majewski, der nach 34:27 Minuten ins Ziel lief. Der 22-Jährige war in der Woche zuvor Sieger des Emsteker Kirmeslaufs geworden, den er in weniger als 34 Minuten bewältigte. Zweiter über 10 Kilometer wurde Stefan Losch (TuSEM Essen) in 37:16 Minuten. Dritter wurde der Löninger Steffen Brümmer, der für die LG Braun-

schweig 37:31 Minuten lief. Michael Landwehr (VfL) kam in 39:48 Minuten als Achter ins Ziel. Immer größerer Beliebtheit erfreut sich der Staffel-Marathon unter dem Motto „Vier Freunde und ein Ziel“. Auch hier gab es einen neuen Teilnehmerrekord. Schnellstes Männer-Team war das SC Herringhausen-Elite-Team in 2:23:13 Std. vor TuSEM Essen. Bei den Frauen siegten die „Löchner Loopwichters“, und in

der Mixed-Staffel die „Vier Fraugezeichen“. Bemerkenswert hier das ausgezeichnete Abschneiden des „Kompetenzteams“ mit den VfL-Nachwuchsläufern Lotta Meyer, Erik Siemer, Falk Siemer und Henning Knobbe in 3:05:58 Std. Nicht nur als Sponsor, sondern auch mit der Größe des Firmenteams sorgte die Firma Remmers für Furore: Mehr als 90 Mitarbeiter gingen in den Wettbewerben an den Start.

KURZ NOTIERT

Fünf Mülltonnen in Brand geraten

Löningen (mt). Die Ermittlungen zur Ursache eines Brandes von fünf Mülltonnen in der Nacht auf Sonntag zwischen 0.30 und 1.30 Uhr in der Innenstadt an der Mühlenstraße hat die Polizei aufgenommen. Die Behälter standen an der Gaststätte in einem Durchgang. Gäste und Bedienstete konnten nach weiteren Angaben der Polizei das Feuer löschen. Zeughinweise an die Polizei unter Tel. 05432-9500.

Bildungsfrühstück in Wassermühle

Löningen (mt). Die Teilnehmer des Bildungsfrühstücks II des Löninger Bildungswerks treffen sich am Donnerstag, 2. Juli, um 9 Uhr in der Wassermühle in Duderstadt. Wer nicht teilnehmen kann, sollte dies unter Tel. 05432-92277 mitteilen.

Ferienpass liegt in Essens Banken aus

Essen (spe). Ein abwechslungsreiches Programm hat der Gemeindejugendring Essen im „Ferienpass 2015“ vorbereitet. Neben vielen Aktionen der Vereine, wie Tennis, Spieleolympiade, Schießen, Campen, Kegeln, Basteln, Angeln Kochen und vieles mehr sind Fahrten zum Weserstadion, nach Nordenerney, zum Spassbad Tossens, Tierpark Thüle, Heidepark Soltau und ins „Bullermeck“ vorgesehen. Anmeldungen sind bei den Veranstaltern oder im Rathaus möglich. Der Ferienpass liegt in den Banken, Sparkassen, Schulen und Kindergärten aus.

Motorradfahrer zu schnell unterwegs

Werlte (mt). Mit lebensgefährlichen Verletzungen ist am frühen Samstagmorgen ein Motorradfahrer nach einem Unfall auf der Bockholter Straße ins Krankenhaus eingeliefert worden. Nach weiteren Angaben der Polizei des Emslandes war er kurz nach 5 Uhr mit seinem Kraftrad der Marke Honda in Richtung Werlte unterwegs. Im Kreuzungsbereich Gut Einhaus / Friedenshöhe touchierte er vermutlich aufgrund überhöhter Geschwindigkeit den Bordstein einer Verkehrsinsel. Der Fahrer verlor die Kontrolle und stürzte. Nach aktuellen Erkenntnissen stand der Mann unter Alkoholeinfluss.



Entstehen einer Radierung erklärt: Der Maler und Bildhauer Alfred Gockel erläutert eine Radierung. hb

Schritt für Schritt zum Kunstwerk

„Kulturwochen“ mit Radier-Vorführung von Alfred Gockel beendet

Lindern (hb). Die „neunten Linderner Kulturwochen“ sind am Sonntag ausgeklungen. Im Schulzentrum bot die Veranstaltung zum letzten Mal die Gelegenheit, das Werden eines Kunstwerks miterleben. Der in Lastrup lebende Maler und Bildhauer Alfred Gockel zeigte und erläuterte das Entstehen einer Radierung. Musikalisch begleitet wurde der Abschluss vom Jugendblasorchester des Musikvereins unter der Leitung von Sylvia Essing.

Auch die Bewirtung der Besucher kam nicht zu kurz, denn in der Schule wurden Kaffee und Kuchen serviert. Geplant ist, am Kreisel an der neuen Linderner

Umgehungsstraße eine von ihm entworfene Skulptur aufzustellen. Ganz zu Ende sind die „Kulturwochen“ doch noch nicht. Bärbel Hisches Ausstellung in der Galerie im Heimathaus ist noch in dieser und der kommenden Woche zu sehen, mittwochs und sonntags zwischen 15 und 18 Uhr. Die Cloppener Künstlerin hat mit ihren dreidimensionalen Installationen aus Papier die Galerie in einen Ort des Erlebens, des Fühlens, Hörens und Sehens verwandelt.

Mit dem Verlauf der Kulturwochen, die zwei Wochen lang Lindern belebt und bereichert haben, ist Cheforganisator Volk-

mar Grigull vollauf zufrieden. „Wir haben schon im Vorfeld bereits breite Unterstützung erfahren“, berichtet er. „Und der gute Besuch beweist, dass die Kulturwochen in der Bevölkerung angekommen sind.“

Eine Besonderheit sei wieder das Bildhauersymposium mit internationalen Künstlern gewesen, das den Besuchern die Gelegenheit gegeben habe, das Entstehen von Kunstwerken hautnah zu erleben. Nicht zuletzt die Vielseitigkeit, die auch regionalen und noch weniger bekannten Künstlern eine Plattform bot, sei auf große Resonanz gestoßen.